

händler sagte: „Das nützt ihm nichts — er ist doch aus Prag.“

„Aus Prag sein“ — ja, um Himmelswillen, was liegt denn dran?

Nur ein Prager kann es begreifen!

Die Stadt hat das älteste Ghetto; ein Gotteshaus, das aus dem zehnten Jahrhundert stammt, sich aber ähnlich widerspruchsvoll wie der „pont neuf“ in Paris „Altneusynagoge“ nennt. Dort hängt die berühmte Schwedenfahne, die jüdische Tapferkeit erobern half.

Jedes Ghetto — es kann auch christlich-deutscher Art sein und heißt dann „Heimatssprengel“ oder „Krätzel“ — wacht über die Vollständigkeit seiner Insassen; das Kainszeichen deiner Unentrinnbarkeit



Aus dem Ghettoviertel



★  
Der alte jüdische Friedhof zu Prag

Unten:

Das Grabmal  
Hendel Bas-  
Schewi von  
Treuenberg aus  
dem Jahre 1628

Photos: Krehan



brennt auf deren Stirnen; sie kennen einander, ihre Urkunden, Stammbäume und Familiengeschichten und genießen wechselseitig das Nachbarsrecht, durch Wandspalt und Schlüsselloch zu sehen. Ja, sie sind, wie mir Nachbar Kisch am eigenen schmerzenden Leibe nachwies, alle miteinander verwandt. Nun, man weiß ja, wie Verwandte zueinander stehen: sie hassen sich, weil sie sich nichts mehr vormachen können. Und sind eben deshalb von unbezähmbarem Drang erfüllt, einander etwas vorzumachen.

„Du bist aus Prag!“ heißt also: „Tu dir nichts an — dein Vater hat neben dem meinen den Tempelsitz eingenommen; irgend ein Onkel ist uns gemeinsam; bei dir geht's wie bei mir zu!“ Das schafft ein bohrendes Gefühl der Unanimität; und daraus glüht in allen Brüsten ein Ehrgeiz,